

VW bis 2019 in der FIA Rallye WM



Volkswagen bekennt sich klar zum Rallye-Sport: Der Vorstand der Marke Volkswagen hat sich für ein langfristiges Engagement in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) entschieden und grünes Licht für eine Teilnahme bis einschließlich 2019 gegeben. Volkswagen war im Jahr 2013 mit dem Polo R WRC erstmals in die Königsklasse des Rallye-Sports eingestiegen und hatte auf Anhieb alle drei Titel –

Fahrer-, Beifahrer- und Hersteller-Wertung – gewonnen. In der aktuellen Saison ist das Werksteam noch ungeschlagen und führt mit seinen Fahrerpaarungen Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F) und Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) die Weltmeisterschaft derzeit an. Andreas Mikkelsen (N), der von Ola Fløene (N) navigiert wird, belegt Rang vier.

„Die FIA Rallye-Weltmeisterschaft ist für die Marke Volkswagen eine sehr gute Bühne, um die Effizienz, die Dynamik und die Zuverlässigkeit unserer Autos vor einem globalen Publikum zu zeigen“, so Dr. Heinz-Jakob Neußer, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen für den Geschäftsbereich „Entwicklung“ und verantwortlich für das Motorsport-Programm der Marke. „Wie keine zweite Weltmeisterschaft orientiert sie sich an der Technik aktueller Serienfahrzeuge und auch an den realen Bedingungen, die unsere Kunden tagtäglich in aller Welt erfahren können. Dazu begeistert dieser spektakuläre Sport Millionen von Menschen. Die enge Verzahnung zwischen Serien- und Motorsport-Entwicklung bei Volkswagen, der sportliche Wettstreit mit unseren direkten Mitbewerbern in vielen verschiedenen Märkten und das große Potenzial in der medialen Vermarktung haben zu dem Entschluss geführt, dass wir uns langfristig in der Rallye-Weltmeisterschaft engagieren möchten.“

Ursprünglich war das Engagement auf drei Jahre, von 2013 bis 2015, angelegt und wird durch den Vorstandsbeschluss vorzeitig um vier Jahre verlängert. „Die Entscheidung des Vorstands der Marke Volkswagen, sich bis 2019 in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft zu engagieren, macht uns sehr stolz. Ein so langfristiges Motorsport-Programm hat es in dieser Größenordnung bei Volkswagen noch nie gegeben“, erklärte Volkswagen Motorsport-Direktor Jost Capito. „Dieses Vertrauen ist für unsere ganze Mannschaft ein großer Ansporn, sich keine Sekunde auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern weiterhin Leidenschaft, Entschlossenheit und vollen Einsatz zu zeigen, um in der Rallye-WM langfristig erfolgreich zu sein. Eine Voraussetzung für den Erfolg der Meisterschaft selbst ist ein TV-optimiertes Format, um den Rallye-Sport für die breite Öffentlichkeit noch attraktiver zu machen. Wir setzen voraus, dass der Promoter in Zusammenarbeit mit den Herstellern für eine deutliche Steigerung der medialen Reichweite sorgt.“

Die Rallye-Weltmeisterschaft ist die traditionsreichste Automobil-Rennserie neben der Formel 1. Sie wird seit 1973 als ranghöchste Meisterschaft im Rallye-Sport ausgetragen und besteht aus insgesamt 13 Rallyes auf vier verschiedenen Kontinenten, die auf Asphalt, Schotter, Schnee und Eis ausgetragen werden. Die eingesetzten World Rally Cars basieren auf Serienfahrzeugen, verfügen über 1,6-Liter-Vierzylinder-Turbomotoren mit etwa 315 PS Leistung und Allradantrieb. Nach drei Erfolgen in Serie bei der Rallye Dakar mit dem Diesel-angetriebenen Race Touareg von 2009 bis 2011 entschied sich die Marke aus Wolfsburg für eine neue Herausforderung und stieg 2013 mit dem Polo R WRC in die FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) ein. Mit zehn Siegen in 13 Rallyes gewann das Werksteam auf Anhieb die Fahrer- und die Beifahrer-Wertung mit Sébastien Ogier/Julien Ingrassia sowie die Hersteller-Wertung für



Volkswagen. In der aktuellen Saison gewann der Volkswagen Polo R WRC bislang sechs von sechs Rallyes.